



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

26.11. – 04.12.2022

1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

Bibelwort: **Matthäus 24,37-44**

Diese ernste Botschaft Jesu hat zwei Teile und eine Anweisung, was zu tun sei. Der erste Teil heißt: Der Menschensohn wird wiederkommen. Wie er gute zwei Jahre auf der Erde war, so wird er wieder zur Erde kommen.

Der zweite Teil erzählt, was geschieht, wenn der Menschensohn kommt: Es wird schlimm werden wie in den Tagen der Sintflut. Menschen werden „verschwinden“ – offenbar weiß keiner, wohin sie verschwinden werden. Sie sind einfach weg. Aus diesen beiden Ankündigungen gibt es nur eine Folgerung: Seid also wachsam!

Und was halten wir aufgeklärten Christen nun von dieser Jesusrede? Natürlich glauben wir sie. Es ist doch selbstverständlich, dass Jesus wiederkommen wird – in welcher Gestalt und mit welchem Namen und Auftrag auch immer. Der Schöpfergott wird seiner Schöpfung ein Ende bereiten, das ist sein Recht und gehört zur guten Ordnung.

Wie das alles aber geschieht, da dürfen wir an Jesu Worten zweifeln, zumal die anderen Evangelien das immer auch noch etwas anders sehen. Es muss nicht drunter und drüber gehen; alles kann auch sanft und leise sein. Gott wird es wissen. Uns bleibt aber die Mahnung Jesu, wachsam zu sein.

Mit anderen Worten: Wir vergessen nicht, dass die Welt ein Ende hat; und wir hoffen, dass Gott uns gnädig ist, wie er einst den Hirten und Königen gnädig war. Weil sie eine besondere Haltung hatten: die Haltung der Anbetung. *Michael Becker*

Advent:
Einbruch der Ewigkeit in die Zeit.
Aufbruch von Furcht zur Freude.

Peter Hahne

Vom Dunkel ins Licht

Der Advent erinnert an das Warten Israels auf den Messias. Zugleich erwarten wir die Ankunft des Gottessohnes an Weihnachten. Und wir schauen aus nach seiner Wiederkunft am Ende der Zeit. Es ist ein Weg vom Dunkel ins Licht.

Wohl deshalb leuchten trotz der Energiekrise in unseren Häusern viele Kerzen und Lichter: Wir geben die Hoffnung nicht auf. In der Ukraine und anderswo ist Krieg, wir sehnen uns nach Frieden. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander, wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Das Leben kommt uns brüchig vor, wir sehnen uns nach Gott.

Innerhalb der Kirche sehnen wir uns nach Glaubwürdigkeit und Transparenz; wir arbeiten trotz vieler Widerstände an Reformen, damit das Evangelium auch heute verkündet und gelebt werden kann. In der Gemeinde vor Ort können wir vieles tun, um aus dem Dunkel ins Licht zu kommen. Vor allem können wir zusammenhalten und weiterbeten. Bleiben wir dran, so wie Gott an seiner Welt drangeblieben und Mensch geworden ist.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer
Stefan Jürgens



Liebe Gemeinde, Freunde und Bekannte!

Der 20. November 2022 war für mich ein würdiger und freudiger Tag zugleich. Inmitten so vieler Gläubigen konnte ich Gott für seine begleitende Liebe danken, die ich in den letzten 25 Jahren meines priesterlichen Lebens erfahren durfte. Ganz bewusst schlicht und einfach wollte ich diesen Tag persönlich begehen.

Durch die Kirchengemeinde St. Andreas und Martinus, dem Kirchenvorstand und Pfarreirat,

dem Kirchenchor, den Messdienern, den Bannerabordnungen, dem Helfer- und Mitarbeiterteam sowie zahlreichen Gläubigen rund um Ahaus ist dieser Tag zu einem unvergesslichen Tag in meinem Leben geworden.

Mit Herzlichkeit und guter Laune nahmen viele Gäste am Gottesdienst und am anschließenden Empfang im Heimathaus Wessum teil, um mir persönlich zu gratulieren. Ihre persönlichen Glückwünsche, verbunden mit Blumen, Geschenken und Spenden in Höhe von 7.447,28 Euro zur Unterstützung eines sozialen Projektes in Indien machten den Tag zu einem besonderen Ereignis.

Ich bin davon überzeugt, dass man mit Gottes Gnade ein erfülltes Leben in dieser Welt aufbauen kann. Die große herzliche Zugewandtheit so vieler Menschen ist ein deutliches Zeichen dafür. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle. Der liebe Gott segne uns alle und halte uns in seinen schützenden Händen.

Euer Pater Varghese

Spenden für die Ahauser Tafel

Am Samstag, 3. Dezember von 08:00-20:00 Uhr werden für die Ahauser Tafel Lebensmittel in unserer Gemeinde gesammelt. Der Aktionstag „1mehr“ der Pfarrcaritas in Wüllen im Lebensmittelmarkt Kaufland ist ein Projekt, das eine lange Tradition in unserer Gemeinde hat und gerne angenommen wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Bibelgespräche im Advent

Was Menschen aus der Kindheit Jesu über das Christkind sagen

Die drei Pfarreien im Raum Ahaus laden ein zu Bibelgesprächen im Advent. An jedem Dienstag um 20:00 Uhr wird Pastoralreferentin Anne-Marie Eising an unterschiedlichen Orten mit Interessierten einen Teil der Kindheitsgeschichte Jesu näher betrachten und miteinander überlegen, was Menschen von damals Menschen heute Gutes zu sagen haben. Das gemeinsame Bibellesen lädt dazu ein, sich auf ein Weihnachtsfest einzustimmen, das mehr verspricht als Tannenzweigenduft, süß klingende Glocken und einen holden Knaben im lockigen Haar. Bitte möglichst eine eigene Bibel mitbringen.

29. November, 20.00 Uhr Mariensaal Kaplanei, Marienstr. 3, Ahaus

Thema: *Die Vorfahren Jesu (Mt 1,1-17)*

6. Dezember, 20.00 Uhr Pfarrsaal St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche, Alstätte

Thema: *Josef und der Engel (Mt 1, 18-24; 2, 13-15.19-23)*

13. Dezember, 20.00 Uhr Turm St.-Martinus-Kirche, Wessum

Thema: *Die Sterndeuter (Mt 2, 1-12)*

20. Dezember, 20.00 Uhr St.-Josef-Kirche, Ahaus

Thema: *Simeon und Hanna (Lk 2, 21-40)*



Lichtkunst, Musik und Miteinander Wüllen lädt am zweiten Advent zu besonderer Veranstaltung ein.

Licht schafft Stimmung: Wenn Scheinwerfer die St.-Andreas-Kirche in Wüllen am zweiten Advents-sonntag erleuchten, entfaltet sich vorweihnachtliche Atmosphäre. Zusammen mit Livemusik und kleinen Ständen soll eine besondere Veranstaltung am 4. Dezember auf das kommende Fest einstimmen.

Aus dem Kreis der örtlichen Vereine entwickelte sich die Idee zu diesem Event. Pate standen dabei die positiven Erfahrungen beim Osterfeuer. Warum also nicht einen kleinen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen? Der Gedanke fand Anklang und entwickelte sich weiter. Die Kolpingsfamilie Wüllen brachte eine in der Vergangenheit schon erfolgreich verwirklichte Aktion mit ein: Die Kirche künstlerisch zu beleuchten und dazu durch musikalische Beiträge einen Hin-„Gucker“ und -hörer zu schaffen, das hatte nachhaltig Anklang gefunden und wird auch von der Pfarrgemeinde St. Andreas und Martinus gerne unterstützt.

Ein kleines Fest für alle Sinne also, das engagierte Wüllener nun ehrenamtlich auf die Beine stellen. Inzwischen steht auch die genauere Planung für den Ablauf: Immer zur vollen Stunde erleuchtet zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr das Kirchenschiff von St. Andreas für etwa 25 Minuten mit künstlerischen Lichteffekten und begleitet von musikalischen Klängen. Jeweils zur halben Stunde gibt es weitere Darbietungen. Um 16:30 Uhr präsentiert das Jugendorchester des Musikvereins Wüllen das Ergebnis eines Projektes, und um 17:30 Uhr singt der Kirchenchor St. Andreas und der Chor „Tönlein Brillant“. Um 18:30 Uhr und um 19:30 Uhr bringen die Bläser des Musikvereines Festliches zu Gehör. Der Besuch ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl sorgen die Stände eines kleinen Weihnachtsmarktes - ein Warenverkauf findet dort nicht statt. Die Gelegenheit zur Stärkung und zum geselligen Verweilen organisieren die Vereine aus Wüllen.
Alle Organisatoren drücken jetzt die Daumen, dass auch das Wetter einen passenden Rahmen schafft und laden alle Interessierten zum Besuch ein.



Heimatverein Wessum

Herzliche Einladung zum Advents Café am
 1. und 3. Advent im Heimathaus Wessum

- Sonntag, 27.11.2022 ab 14 Uhr
- Sonntag, 11.12.2022 ab 14 Uhr

Caritas-Adventssammlung „An der Seite der Armen“. Unter diesem Motto sammelt die Caritas und Diakonie im Advent vom 19. November bis 10. Dezember 2022 in den Pfarreien. Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende auf das Konto der

Volksbank Gronau-Ahaus

IBAN: DE07 4016 4024 0008 2202 00

Vermerk: 160 Wessum Adventssammlung Pfarrcaritas

oder bei der

Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE62 4015 4530 0059 0450 70

Vermerk: 170 Wüllen Adventssammlung Pfarrcaritas

zu überweisen. Die Spende bleibt zu 100% in unserer Gemeinde und wird je zur Hälfte für die Pfarrcaritas und für Familie in Not verwandt. Es ist schön, wenn Sie uns auch jetzt wieder unterstützen, denn wir sind auf Ihre Spenden angewiesen. Vielen Dank!



**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
 ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
www.st-andreas-martinus.de**

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-12:00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 9:00-12:00 Uhr
 Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
 Freitag 9:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 8:00-10:00 Uhr
 Mittwoch 14:00-16:00 Uhr
 Donnerstag 8:00-10:00 Uhr
 Freitag 14:00-16:00 Uhr

Pfarrer Stefan Jürgens

Tel. 02561 896160, E-Mail: juergens-s@bistum-muenster.de

In Notfällen ist ein Seelsorger über die Zentrale des „St. Marien-Krankenhauses“ in Ahaus zu erreichen. Tel. 02561 990